MOLSHEIM
2.3.2004

DER BUGATTI VEYRON REIFT ZUM SPORTWAGEN DER SUPERLATIVE



Höchste Priorität im endgültigen Zeitablauf des Bugatti Veyron Projektes gilt den Kunden. Diese stellen sehr hohe Anforderungen an ein Fahrzeug, das in der Herstellung von Luxus-Sportwagen in jeder Hinsicht neue Massstäbe setzen wird.
Der neue Präsident von Bugatti Automobiles S.A.S., Dr. Thomas Bscher, hat den zeitlichen Rahmen für die Markteinführung des Bugatti EB 16.4 Veyron abgesteckt: „Ein Diamant muss bis in letzte Detail geschliffen werden, um seine ganze Brillanz zeigen zu können. In der Tradition von Ettore Bugatti wird der Veyron zur technischen Perfektion gebracht. Dies benötigt Zeit. Und wir werden uns diese Zeit nehmen."

Die für die Übergabe der Fahrzeuge notwendigen Bauarbeiten in Molsheim, wo Ettore Bugatti 1909 das Unternehmen gegründet hatte, sind weitgehend beendet. Die Rennovation des Château St. Jean ist schon vor drei Jahren abgeschlossen worden, die Nebengebäude, in

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

welchen produktions- begleitende Infrastrukturen untergebracht werden sollen, stehen vor der Vollendung.

Das Kernstück der Bugatti Veyron Endmontage, das Atelier, wird im Jahr 2004 für die Aufnahme der Produktion vorbereitet. In der Planung befindet sich noch eine neben dem Atelier zu errichtende Halle. Diese wird der für die Fertigung des Veyron erforderlichen Logistik sowie der Lagerung der Produktions- und Ersatzteile dienen.

KLARES BEKENNTNIS ZU DEN TECHNISCHEN ECKDATEN

An den ambitiösen technischen Daten des Bugatti Veyron ist vollumfänglich festgehalten worden. Die 1.001 PS (736 kW) Leistung, ein Drehmoment von 1.250 Nm (127.4 mkp) bei 2.200 U/min , der 8.0 W16 64V-Motor mit vier Turboladern und die Spitzengeschwindigkeit von über 400 Km/h stehen als feste Parameter für ein im Bau von Serienautomobilen bis dahin noch nie erreichtes Niveau.

Es sind denn auch nicht diese technischen Eckpfeiler, welche die Bugatti Ingenieure und Techniker dazu veranlasst haben, die Markteinführung des Bugatti Veyron zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die extrem hohen Qualitätsansprüche des Volkswagen Konzern, der die Bugatti Markenrechte 1998 erworben hatte, gelten auch für diesen, nur in einer limitierten Anzahl produzierten, aussergewöhnlichen Supersportwagen.

Um dem ausserordentlich hohen Gesamtanspruch, den Bugatti Automobiles S.A.S. selbst an den Veyron gestellt hat in jeder Beziehung gerecht zu werden und jedem Kunden die Perfektion zu liefern, die er von diesem einzigartigen Fahrzeug erwarten darf, ist noch etwas mehr Zeit erforderlich als ursprünglich geplant. Die Übergabe der ersten Fahrzeuge an den exklusiven Kundenkreis erfolgt demnach im zweiten Halbjahr 2005.

Bugatti Automobiles S.A.S. hat sich nicht nur zum Ziel gesetzt, ein Automobil zu bauen, das diesen Namen würdig weitertragen darf. Noch bedeutender ist, dass damit eine legendäre Automobilmarke wieder zum Leben erweckt wird. Ettore und Jean Bugatti waren in der technischen Perfektion und der künstlerischen Ästhetik ihrer Automobile ehrgeizig und kompromisslos. Das Erbe dieser ruhmreichen Marke und damit auch dessen Verpflichtungen und Traditionen weiterzutragen soll bei der heutigen Bugatti Automobiles S.A.S. nicht nur philosophische Theorie, sondern greifbare Wirklichkeit werden.

---

[1] Veyron: